

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

lich ohne Erklärung und Begründung S 623,- verlangt. Ab diesem Zeitpunkt stieg der Pachtzins für die Gesellschaft rapide an. 1983 betrug der Pacht S 728,- / 1984 S 738,- / 1985 S 777,- / 1986 S 979,- und im Jahre 1988 schnellte der Betrag auf S 1.859,- für das Jahr 1991 verlangte man von den Schützen bereits S 3.874,-. Nicht nur die Schützen - Gesellschaft Ramsau, sondern auch andere Vereine gerieten dadurch in finanzielle Schwierigkeiten. Es war unverständlich, von einem Schützenverein, der traditionell und kulturell für die Bodenständigkeit so viel leistet und Geld aus der eigenen Tasche noch beisteuert, solche Beträge zu verlangen.



Die perfekt eingerichtete Küche

Das veranlaßte nun die Ramsauer Stahelschützen, dieses Grundstück käuflich zu erwerben und so kam es im Jahre 1992 zum Ankauf dieses Areals. Der Verein konnte sich aber diesen Grundkauf, von der Höhe des Betrages gesehen, niemals leisten, und so kam es zu einem Arrangement zwischen Schützengesellschaft - Gemeinde Bad Goisern und Land OÖ. Die Schützengesellschaft zahlte im Jahre 1992 für die Grundeinlösung an die ÖBF S 19.773,- und im Jahre 1993 nochmals S 17.160,-, also insgesamt S 36.933,-. Land und Gemeinde leisteten den gleichen Betrag. Damit ist die Gemeinde Bad Goisern Grundbesitzer, und das unselige Feilschen um den Pachtzins hat sein Ende. Mit den anderen Schützengesellschaften, welche ebenfalls ihre Schießstätten auf ÖBF-Grund stehen hatten, wurde ein ähnliches Arrangement getroffen.